

Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Siegen-Wittgenstein

Änderung der Allgemeinen Vorschrift vom 22.09.2023, in der Fassung vom 22.12.2023, über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 18.03.2024

Der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein hat aufgrund § 26 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136), in seiner Sitzung am 15.03.2024 folgende Änderung der Allgemeinen Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007¹⁾ über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 22.09.2023 (Fassung 22.12.2023) beschlossen:

Ziff. 9.2 der Allgemeinen Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007¹⁾ über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 22.09.2023 (Fassung 22.12.2023) erhält folgende Fassung:

9.2 Diese allgemeine Vorschrift tritt mit Ablauf des 31.10.2024 außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistags des Kreises Siegen-Wittgenstein verlängert, geändert oder aufgehoben werden.

Siegen, 18.03.2024

Kreis Siegen-Wittgenstein
Der Landrat

gez.
Andreas Müller

¹⁾ VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. L. 315/1) in der Fassung der Verordnung (EU) 2016/2338 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hinsichtlich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste (ABl. L. 354/22).